

GUTE GRÜNDE, AM MAMMOGRAPHIE-SCREENING TEILZUNEHMEN ...



- › Die Wahrscheinlichkeit, an Brustkrebs zu erkranken, steigt mit dem Alter.
- › Die meisten der im Screening entdeckten Tumore sind noch nicht tastbar. Rund 80 Prozent sind kleiner als 2 Zentimeter und haben die Lymphknoten noch nicht befallen. Das ermöglicht oft schonendere Therapien. Gleichzeitig ist die Prognose für die betroffenen Frauen oft besser.
- › Die Mammographie-Aufnahmen werden immer von zwei erfahrenen FachärztInnen befundet.

Doch Sie sollten auch wissen, ...

- › Mammographie-Screening kann Brustkrebs früh erkennen, aber nicht verhindern, dass Frauen daran erkranken.
- › Zwischen den 2-jährlichen Mammographie-Untersuchungen kann Brustkrebs entstehen und entdeckt werden.
- › Durch eine Brustkrebsfrüherkennung werden auch Tumore erkannt, die langsam wachsen, nicht streuen und sich nicht lebensbedrohlich entwickeln.

GUT INFORMIERT ENTSCHIEDEN

Ob Sie das Angebot für eine Brustkrebs-Früherkennung wahrnehmen, ist Ihre persönliche Entscheidung.

Es ist uns deshalb wichtig, Sie bestmöglich aufzuklären und zu informieren. Auf unserer Website finden Sie alle wichtigen Fakten, Hintergründe und Adressen zum Mammographie-Screening-Programm:

 www.mammo-programm.de

Wollen Sie mehr erfahren?

Die Informationshilfe MammoCube unterstützt Sie dabei, Vor- und Nachteile des Mammographie-Screenings abzuwägen: www.mammo-cube.de



MAMMOCUBE
Die Informationshilfe



Kooperationsgemeinschaft Mammographie GbR
Goethestraße 85 | 10623 Berlin
presse@koop-mammo.de | www.mammo-programm.de

Stand: September 2015 | Titelfoto Kirsten Langer, Fotograf Urs Kuckertz

GUT INFORMIERT ENTSCHIEDEN

Das Brustkrebs-Früherkennungs-Programm



WAS IST DAS MAMMOGRAPHIE-SCREENING?



Alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren haben Anspruch auf die Untersuchung im Mammographie-Screening-Programm.

- › Jedes zweite Jahr erhalten sie automatisch die Einladung zur Früherkennungsuntersuchung von Brustkrebs.
- › Jede Mammographie wird von mindestens zwei speziell geschulten FachärztInnen im Screening-Programm begutachtet.
- › Ziel des Screenings ist, Brustkrebs so frühzeitig zu erkennen, dass er gut zu behandeln ist.
- › Die Entstehung von Brustkrebs kann durch eine Früherkennung nicht verhindert werden.
- › Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Bei Frauen, die privat krankenversichert sind, richtet sich die Kostenübernahme nach dem individuellen Vertrag.
- › Das qualitätsgesicherte Screening-Programm wird von den Krankenkassen und den Kassenärztlichen Vereinigungen getragen und wird streng überwacht.



www.mammo-programm.de